



Frau Landeshauptmann-Stv.ⁱⁿ
Mag.^a Christine Haberland
Bahnhofplatz 1
4021 Linz

Linz, am 3. November 2023

Schriftliche Anfrage der Landtagsabgeordneten Doris MARGREITER und der Klubvorsitzenden Sabine ENGLEITNER-NEU, M.A. M.A. an Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.^a Christine HABERLANDER betreffend die Kinderbildung in Oberösterreich

Sehr geehrte Frau Landeshauptmann-Stellvertreterin!

Wir erlauben uns, an Sie als zuständige Referentin in der Oö. Landesregierung folgende Fragen betreffend Kinderbildung in Oberösterreich zu richten:

1. Wie viele Kinder besuchen in den unterschiedlichen Alterskategorien unter 3-Jährige, 3-5-Jährige und 6-9-Jährige in Oberösterreich institutionelle Kinderbetreuungseinrichtungen wie Krabbelstuben, Kindergärten oder Horte?
 - a) Wie hoch sind auf Basis dieser Besuchszahlen die Betreuungsquoten in den drei unterschiedlichen Altersgruppen für das gesamte Bundesland Oberösterreich?
 - b) Wie hoch sind die Betreuungsquoten in den drei unterschiedlichen Altersgruppen für die einzelnen oberösterreichischen Bezirke und Statutarstädte?

2. Wie viele unter 3-jährige Kinder werden in den jeweiligen oberösterreichischen Gemeinden in Kinderbetreuungseinrichtungen betreut?
 - a) Für welchen täglichen und wöchentlichen Zeitraum besteht in den jeweiligen Gemeinden ein Betreuungsangebot für unter 3-jährige Kinder?
 - b) Wie hoch ist die Quote der institutionellen Kinderbetreuung der unter 3-Jährigen in den jeweiligen Gemeinden?
 - c) Wie hoch war der Betreuungsbedarf für unter 3-jährige Kinder in den jeweiligen Gemeinden auf Basis der jüngsten Bedarfserhebung?

3. Wie viele 3-5-jährige Kinder werden in den jeweiligen oberösterreichischen Gemeinden in Kinderbetreuungseinrichtungen betreut?
 - a) Für welchen täglichen und wöchentlichen Zeitraum besteht in der jeweiligen Gemeinde ein Betreuungsangebot für 3-5-jährige Kinder?
 - b) Wie hoch ist die Quote der institutionellen Kinderbetreuung der 3-5-Jährigen in den jeweiligen Gemeinden?
 - c) Wie hoch war der Betreuungsbedarf für 3-5-jährige Kinder in den jeweiligen Gemeinden auf Basis der jüngsten Bedarfserhebung?

4. Wie viele volksschulpflichtige Kinder werden in den jeweiligen oberösterreichischen Gemeinden in Horten betreut?
 - a) Für welchen täglichen und wöchentlichen Zeitraum besteht in der jeweiligen Gemeinde ein Betreuungsangebot für volksschulpflichtige Kinder?
 - b) Wie hoch ist die Quote der institutionellen Kinderbetreuung der volksschulpflichtigen Kinder in den jeweiligen Gemeinden?
 - c) Wie hoch war der Betreuungsbedarf für volksschulpflichtige Kinder in den jeweiligen Gemeinden auf Basis der jüngsten Bedarfserhebung?

5. Wie viele volksschulpflichtige Kinder nehmen in den jeweiligen oberösterreichischen Gemeinden unterschiedliche Formen schulischer Ganztagsbetreuung in Anspruch?

6. Wie hoch ist der Anteil an hochwertigen Kinderbetreuungsplätzen gemäß dem Vereinbarkeitsindikator Beruf und Familie (VIF) – also 45 Stunden wöchentliche Öffnungszeit, an 4 Wochentagen mindestens 9,5 Stunden geöffnet, Angebot eines Mittagessens, maximal 5 Wochen pro Jahr geschlossen – in den jeweiligen Bezirken Oberösterreichs in Krabbelstuben?

7. Wie hoch ist der Anteil an hochwertigen Kinderbetreuungsplätzen gemäß dem Vereinbarkeitsindikator Beruf und Familie (VIF) – also 45 Stunden wöchentliche Öffnungszeit, an 4 Wochentagen mindestens 9,5 Stunden geöffnet, Angebot eines Mittagessens, maximal 5 Wochen pro Jahr geschlossen – in den jeweiligen Bezirken Oberösterreichs in Kindergärten?

8. Wie lang ist die durchschnittliche Öffnungszeit von Krabbelstuben, Kindergärten und Horten in den jeweiligen Bezirken und Statutarstädten?

9. Wie lang ist die durchschnittliche Öffnungszeit von Krabbelstuben, Kindergärten und Horten im gesamten Bundesland Oberösterreich?
10. Wie ist die Aufteilung der Gesamtkosten für den Betrieb von Krabbelstuben, Kindergärten und Horten zwischen dem Land Oberösterreich und den jeweiligen Gemeinden?
- a) Wie hat sich die Aufteilung der Gesamtkosten für den Betrieb der Kinderbetreuungseinrichtungen zwischen dem Land Oberösterreich und den jeweiligen Gemeinden im Vergleich zum Vorjahr verändert?
11. Inwiefern verändert sich die anteilige Kostentragung für den Betrieb von Krabbelstuben, Kindergärten und Horten zwischen dem Land Oberösterreich und den jeweiligen Gemeinden bei der qualitativen Ausweitung des Angebots?
- a) Wie unterstützt das Land die jeweiligen Gemeinden bei der Reduzierung der Schließtage?
- b) Wie unterstützt das Land die jeweiligen Gemeinden bei der Ausweitung der täglichen und wöchentlichen Öffnungszeiten?
- c) Wie unterstützt das Land die jeweiligen Gemeinden beim Ermöglichen eines Mittagessens?
12. Wie stellen Sie vor dem Hintergrund der Ausbaumaßnahmen der Kinderbildungsangebote sicher, dass bestehende Strukturen und Gemeinden, welche die VIF-Kriterien bereits erfüllen, bei der künftigen Fördervergabe gegenüber neuen Strukturen nicht benachteiligt werden?
13. Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten eines Mittagessens in den Kinderbildungseinrichtungen in den jeweiligen Bezirken?
- a) Welche Empfehlungen und Förderungen gibt es hier gegenüber den Gemeinden/Kindergartenbetreiber:innen?
- b) Was ist der teuerste Mittagessen-Tarif, der in einer oberösterreichischen Kinderbildungseinrichtung Ihrer Kenntnis nach verrechnet wird?
14. Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten einer Oö. Familie mit ein oder zwei Kindern in Kinderbildungseinrichtungen bei Berücksichtigung von Kindergarten-transport, Bastelbeiträgen, täglichem Mittagessen und Nachmittagsgebühren beim ganztägigen Besuch der Einrichtungen an 5 Tagen sowie beim ganztägigen Besuch der Einrichtungen an 3 Tagen pro Woche?

15. Sichern Sie eine Gebührenbremse im Bereich der Kinderbetreuung zur Entlastung der Familien für die Kindergartenjahre 2024/25 und 2025/26 zu?
- a) Inwiefern werden für das Kinderbildungsjahr 2023/24 Rechtsträger für den entstandenen Einnahmenausfall entschädigt?
 - b) Wird es auch zukünftig Ersatz für den Einnahmenausfall durch die Gebührenbremse geben?
16. Wie viele Kinderbildungs-Gruppen wurden in welchen Bezirken im Bildungsjahr 2021/22 zumindest über den Zeitraum von durchgehend 2 Wochen ohne anwesende gruppenführende Pädagog:innen geführt?
17. Wie groß müsste der durchschnittliche Personaleinsatz in einer durchschnittlichen Kindergarten-, Krabbelstube- und Hortgruppe sein, um auch unter Berücksichtigung von durchschnittlichen Urlauben, Krankenständen, Fortbildungen und Quarantänen den Mindestpersonalschlüssel dauerhaft einhalten zu können?
18. Wie groß ist der aktuelle Personalbedarf (offene Stellen) für Elementarpädagog:innen und pädagogische Assistenzkräfte in den jeweiligen Bezirken?
19. Wie viele Kinderbildungsgruppen in Krabbelstuben werden in welchen Bezirken aktuell nicht von ausgebildeten Elementarpädagog:innen geleitet?
20. Wie viele Kinderbildungsgruppen in Kindergärten werden in welchen Bezirken aktuell nicht von ausgebildeten Elementarpädagog:innen geleitet?
21. Wie viele Kinderbildungsgruppen in Horten werden in welchen Bezirken aktuell nicht von ausgebildeten Elementarpädagog:innen geleitet?
22. Wie hoch ist das aktuelle Grundgehalt (brutto, Vollzeitbasis) einer Elementarpädagogin/eines Elementarpädagogen in einer oberösterreichischen Kinderbildungseinrichtung im ersten Dienstjahr?
23. Wie hoch ist das aktuelle Grundgehalt (brutto, Vollzeitbasis) einer pädagogischen Assistenzkraft in einer oberösterreichischen Kinderbildungseinrichtung im ersten Dienstjahr?

Mit freundlichen Grüßen



15. Sichern Sie eine Gebührenbremse im Bereich der Kinderbetreuung zur Entlastung der Familien für die Kindergartenjahre 2024/25 und 2025/26 zu?
- a) Inwiefern werden für das Kinderbildungsjahr 2023/24 Rechtsträger für den entstandenen Einnahmenausfall entschädigt?
 - b) Wird es auch zukünftig Ersatz für den Einnahmenausfall durch die Gebührenbremse geben?
16. Wie viele Kinderbildungs-Gruppen wurden in welchen Bezirken im Bildungsjahr 2021/22 zumindest über den Zeitraum von durchgehend 2 Wochen ohne anwesende gruppenführende Pädagog:innen geführt?
17. Wie groß müsste der durchschnittliche Personaleinsatz in einer durchschnittlichen Kindergarten-, Krabbelstube- und Hortgruppe sein, um auch unter Berücksichtigung von durchschnittlichen Urlauben, Krankenständen, Fortbildungen und Quarantänen den Mindestpersonalschlüssel dauerhaft einhalten zu können?
18. Wie groß ist der aktuelle Personalbedarf (offene Stellen) für Elementarpädagog:innen und pädagogische Assistenzkräfte in den jeweiligen Bezirken?
19. Wie viele Kinderbildungsgruppen in Krabbelstuben werden in welchen Bezirken aktuell nicht von ausgebildeten Elementarpädagog:innen geleitet?
20. Wie viele Kinderbildungsgruppen in Kindergärten werden in welchen Bezirken aktuell nicht von ausgebildeten Elementarpädagog:innen geleitet?
21. Wie viele Kinderbildungsgruppen in Horten werden in welchen Bezirken aktuell nicht von ausgebildeten Elementarpädagog:innen geleitet?
22. Wie hoch ist das aktuelle Grundgehalt (brutto, Vollzeitbasis) einer Elementarpädagogin/eines Elementarpädagogen in einer oberösterreichischen Kinderbildungseinrichtung im ersten Dienstjahr?
23. Wie hoch ist das aktuelle Grundgehalt (brutto, Vollzeitbasis) einer pädagogischen Assistenzkraft in einer oberösterreichischen Kinderbildungseinrichtung im ersten Dienstjahr?

Mit freundlichen Grüßen

